GEMEINDE JESTETTEN
- Hauptamt -

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 28.09.2023

Sitzungsnummer:	GR 28.09.2023
Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung:	20.09.2023
Einladung an die Mitglieder:	20.09.2023
Ort der Sitzung:	Sitzungssaal des Rathauses Jestetten
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:30 Uhr

Anwesend	Fraktion	Anm.
Gemeinderätin Liselotte Herrmann		als Gemeinderätin bis TOP 2

Vorsitzender

Bürgermeister Dominic Böhler

Gremiumsmitglied

Gemeinderat Lothar Altenburger	CDU	
Gemeinderat Andreas Merk	CDU	
Gemeinderat Jürgen Osswald	CDU	
Gemeinderat Dr. Konrad Schlude	CDU	
Gemeinderätin Katja Steinbeisser	CDU	
Gemeinderat Vincent Ziegler	CDU	
Gemeinderätin Stefanie Cox-Kübler	FWV	
Gemeinderätin Angelika Hämmerle	FWV	
Gemeinderat Dr. Peter Hafner	FWV	als Gemeinderat ab TOP 3
Gemeinderat Michael Metzger	FWV	
Gemeinderat Stephan Bierwagen	SPD	
Gemeinderat Peter Haußmann	SPD	

Gemeinderat Elio Ritacco	SPD
Gemeinderätin Daniela Singer	SPD
Gemeinderat Henry Brückel	Grüne
Gemeinderätin Gabi Kettner	Grüne
Gemeinderat Markus Weißenberger	Grüne

Schriftführerin

Ina Fischer

Mitglieder der Verwaltung

Holger Jörns

Günther Vollmer

Abwesend	Fraktion	Anm.
Gremiumsmitglied		
Gemeinderat Reimund Hartmann	Grüne	entschuldigt

Sonstige Anwesende

Pressevertreterin Rotraud Opfermann

8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Verleihung der Ehrenstele für 20-jährige Gemeinderatstätigkeit an Gemeinderätin Lotti Herrmann

2. Antrag von Gemeinderätin Lotti Herrmann auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat zum 28.09.2023; Beratung und Beschlussfassung

3. Amtseinführung und Verpflichtung von Gemeinderat Dr. Peter Hafner als Nachfolger für Lotti Herrmann im Gemeinderat sowie Feststellung von Herrn Dr. Hafner als Mitglied des Finanzausschusses und als stellvertretendes Mitglied im Bauauschuss und im Gemeindeverwaltungsverband; Beratung und Beschlussfassung

4. Antrag auf Umnutzung der bestehenden Ökonomiegebäude zu Wohnraum, Frau Martina Sigg - Herrmann, Flst. Nr. 1975, Schwarzenloh 217, Gemarkung Jestetten; Beratung und Beschlussfassung

5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

6. Sonstige Bekanntgaben

7. Verschiedenes

8. Frageviertelstunde

Die Sitzungseinladung ist den Gemeinderäten am 20.09.2023 zugegangen, die öffentliche Tagesordnung wurde am 20.09.2023 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen die Erörterung der Tagesordnung entsprechend der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP	Text	Aktenzeichen
1.	Verleihung der Ehrenstele für 20-jährige Gemeinderatstätigkeit an Gemeinderätin Lotti Herrmann	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

Sachverhalt:

Bürgermeister Böhler bittet Gemeinderätin Herrmann zu sich nach vorne und hält zur Ehrung für 20-jährige Gemeinderatstätigkeit die nachfolgende Rede:

„Sehr geehrte Frau Herrmann, liebe Lotti,

am 25.09.2003 wurdest du als nachrückendes Gemeinderatsmitglied verpflichtet. Inzwischen 4-mal hast du dich einer Widerwahl gestellt und von den Wählerinnen und Wählern erneut das Vertrauen ausgesprochen bekommen. Zunächst hast du dabei für die unabhängige Bürgerliste und später dann für die daraus resultierenden Freien Wähler kandidiert.
In deiner 20 - jährigen Gemeinderatstätigkeit hast du durchgehend dem Finanzausschuss angehört und warst stellvertretendes Mitglied des Bauausschusses.

Liebe Lotti,
heute dürfen wir dich zum einen für deine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ehren und dich nachher auch aus dem Gemeinderatsgremium verabschieden. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates und auch ganz persönlich bei dir für deine äußerst zuverlässige Gremienarbeit ganz herzlich bedanken. Als kleines Zeichen der Anerkennung darf ich dir eine Ehrenurkunde und die Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg sowie einen kleinen Blumenstrauß überreichen.“

TOP	Text	Aktenzeichen
2.	Antrag von Gemeinderätin Lotti Herrmann auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat zum 28.09.2023; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 022.3; 022.133 Teilakte: 022.133:Ausscheiden und Nachrücken Gemeinderat; 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

Sachverhalt:

Gemeinderätin Lotti Herrmann hat mit Schreiben vom 30.06.2023 beantragt, aus dem Gemeinderat auszuscheiden. In § 16 der Gemeindeordnung ist dazu folgendes geregelt:

§ 16 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit

(1) Der Bürger kann eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Bürger

1. ein geistliches Amt verwaltet,
2. ein öffentliches Amt verwaltet und die oberste Dienstbehörde feststellt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit mit seinen Dienstpflichten nicht vereinbar ist,
3. zehn Jahre lang dem Gemeinderat oder Ortschaftsrat angehört oder ein öffentliches Ehrenamt verwaltet hat,
4. häufig oder lang dauernd von der Gemeinde beruflich abwesend ist,
5. anhaltend krank ist,
6. das 67. Lebensjahr oder als Ehrenbeamter das 63. Lebensjahr vollendet hat oder
7. durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird.

Ferner kann ein Bürger sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat oder Ortschaftsrat verlangen, wenn er aus der Partei oder Wählervereinigung ausscheidet, auf deren Wahlvorschlag er in den Gemeinderat oder Ortschaftsrat gewählt wurde.

(2) Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet bei Gemeinderäten der Gemeinderat, bei Ortschaftsräten der Ortschaftsrat.

(3) Der Gemeinderat kann einem Bürger, der ohne wichtigen Grund eine ehrenamtliche Tätigkeit ablehnt oder aufgibt, ein Ordnungsgeld bis zu 1000 Euro auferlegen. Das Ordnungsgeld wird nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes beigetrieben. Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf ehrenamtliche Bürgermeister und ehrenamtliche Ortsvorsteher.

Der laut Gemeindeordnung verlangte wichtige Grund liegt bei Frau Herrmann doppelt vor. Sie ist zum einen seit 20 Jahren Mitglied des Gemeinderats (seit 25.09.2003), also mehr als 10 Jahre und sie hat außerdem das 67. Lebensjahr vollendet.

Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheidet der Gemeinderat.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler geht kurz auf die Sitzungsvorlage und die beiden Gründe ein, die Gemeinderätin Herrmann zum Ausscheiden berechtigen. Der Gemeinderat fasst im Anschluss daran den ganz unten abgedruckten Beschluss.

Im Anschluss an diesen Beschluss bittet **Bürgermeister Böhler** Frau Lotti Herrmann nach vorne und hält folgende Rede:

„Sehr geehrte Frau Herrmann, liebe Lotti,

du hast dich entschieden, einen Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat zu stellen. Nur schweren Herzens lassen wir Dich gehen.

In deiner Zeit im Gemeinderat Jestetten hast du dich stets uneigennützig und mit großem Engagement für die Belange der Gemeinde Jestetten und deren Bevölkerung eingesetzt.
Du warst eine äußerst zuverlässige Gemeinderätin, auf die man jederzeit bauen konnte.
Angefangen bei der Sitzungsteilnahme und auch bei der Teilnahme an Terminen wie Besichtigungen oder dem geselligen Austausch mit anderen Gemeinden konnte man immer auf dich und deine Teilnahme zählen.
Auch wenn es darum ging auszuhelfen oder die Organisation zu übernehmen habe ich dich nicht nein sagen hören. Mehr als einmal warst du sofort bereit bei Personalmangel im Waldkindergarten auszuhelfen, so dass der Betrieb aufrechterhalten werden konnte.
Weiter bist du seit Jahren Mitorganisatorin des Seniorenausflugs. Dies macht dir nach wie vor Freude und so konnten wir dieses Jahr erstmalig gemeinsam fahren. Ich freue mich auf weitere Fahrten mit dir als Reisebegleitung.

Sehr geschätzt wirst du auch für dein Wissen. Die komplexen Familien- und Verwandtschaftsverhältnisse im Dorf sind dir bestens vertraut und du konntest immer helfen, wenn man nicht wusste wen man bei einem gewissen Problem ansprechen kann oder soll.

In der Bürgerschaft genießt du volles Vertrauen, so dass dir auch das ein oder andere Anliegen aus der Bürgerschaft mitgegeben wurde. Du hast dich in dem Fall für die Einwohnerinnen und Einwohner stark gemacht und auch immer wieder Brücken

gebaut, wenn diese sich nicht an die Verwaltung wenden wollten oder Kritik an der Gemeindeverwaltung laut wurde.

Die Gemeinderatstätigkeit hat dir jederzeit und bis zuletzt großen Spaß gemacht. Dennoch hast du dich aus nachvollziehbaren Gründen für deinen Rücktritt entschieden.

Ich möchte mich im Namen der Bürgerschaft, des Gemeinderates und der Gemeinde Jestetten wie auch persönlich ganz herzlich für deine erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit und zuverlässigen Einsatz im Gemeinderat und dein vielfältiges Engagement bedanken und dir meine Anerkennung aussprechen. Hierzu darf ich dir eine Ehrenurkunde, ein Geschenkkorb und einen Gutschein für einen gemütlichen Abend in der örtlichen Gastronomie überreichen.

Vielen Dank“

Die bisherige **Gemeinderätin Herrmann** fasst ihre Eindrücke aus 20-jähriger Gemeinderatstätigkeit zusammen. Sie hat mit drei Bürgermeistern zusammengearbeitet, davon 2 Jahre mit Herrn Alfons Brohammer, 16 Jahre mit Frau Ira Sattler bzw. Schelling und 2 Jahre mit dem aktuellen Bürgermeister Dominic Böhler. Sie betont, dass es sich bei der Gemeinde Jestetten praktisch um ein großes Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern und vielen Abteilungen handelt. Im Rathaus sei sie mindestens 1 x pro Woche gewesen und immer nett und freundlich empfangen worden. Sie nennt als weitere Bereiche die Kläranlage, die Wasserversorgung, den Bauhof, vor dessen Leistungen sie den Hut zieht, den Wald mit den sehr interessanten Begehungen, die Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit und die Feuerwehr. Es habe in ihrer Amtszeit spannende Entwicklungen gegeben, als Beispiel nennt sie die Gründung der EVKR, die Einführung der Ganztagsschule, den Bau des Feuerwehrgerätehauses, der Mensa und des Multifunktionsplatzes, die Erweiterung der Seniorenwohnanlage usw. Die schlimmste Zeit sei für sie die Corona-Phase gewesen mit den unpersönlichen Sitzungen in der Gemeindehalle. Abgesehen davon habe sie viele gute Erinnerungen an schöne Feste und Ausflüge, Klausurtagungen, einen wunderschönen Neubürgerempfang und vieles mehr. Es sei eine schöne Zeit gewesen, die sie vermissen wird. Sie dankt allen und auch den Besuchern für ihr Kommen.

Bürgermeister Böhler freut sich über diesen schönen „Werbeblock“ für die anstehende Gemeinderatswahl. Frau Herrmann nimmt für den Rest der öffentlichen Sitzung im Zuhörerraum Platz.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Frau Lotti Herrmann wichtige Gründe im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 3 und 6 der Gemeindeordnung für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegen. Der Gemeinderat stellt ferner fest, dass Frau Herrmann antragsgemäß aus dem Gremium zum 28.09.2023 ausscheidet.

Gemeinderätin Herrmann hat sich enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	18
Befangen:	0
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	1

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
3.	Amtseinführung und Verpflichtung von Gemeinderat Dr. Peter Hafner als Nachfolger für Lotti Herrmann im Gemeinderat sowie Feststellung von Herrn Dr. Hafner als Mitglied des Finanzausschusses und als stellvertretendes Mitglied im Bauauschuss und im Gemeindeverwaltungsverband; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 022.3; 022.133 Teilakte: 022.133:Ausscheiden und Nachrücken Gemeinderat; 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

Sachverhalt:

Wenn ein Gemeinderat ausscheidet, rückt nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Das ist bei den Freien Wählern Herr Dr. Peter Hafner. Ein Beschluss des Gemeinderats ist nicht erforderlich. Herr Dr. Hafner hat sich im Vorfeld zur Annahme des Amtes bereit erklärt.

Es wird vorgeschlagen, dass entsprechend der bisherigen Übung Herr Dr. Hafner in die Positionen bei den Ausschüssen und beim Gemeindeverwaltungsverband einrückt, die bisher Frau Herrmann inne hatte.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler geht kurz auf die Inhalte der Sitzungsvorlage ein. Er macht im Anschluss daran Herrn Dr. Hafner auf die mit dem Amt verbundenen Rechte und Pflichten aufmerksam und nennt dabei u.a. die Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen. Er habe gegenüber der Gemeindeverwaltung ein Informationsrecht und dürfe dazu auch die nichtöffentlichen Protokolle einsehen. **Bürgermeister Böhler** betont die Pflicht zur Verschwiegenheit bei nichtöffentlichen Punkten, auch gegenüber der Familie. Über alle vertraulichen Themen sei Stillschweigen zu bewahren. Er weist darauf hin, dass ein Gemeinderat im Rahmen der Gesetze nach seiner freien nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung entscheidet.

Bürgermeister Böhler verpflichtet sodann Herrn Dr. Hafner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und liest dazu die Verpflichtungsformel vor, die Herr Dr. Hafner anschließend wörtlich wiederholt. **Bürgermeister Böhler** heißt Herrn Dr.

Hafner im Kreise der Gemeinderäte willkommen und verliest zum Abschluss die nachstehend abgedruckte Niederschrift über die Verpflichtungserklärung.

GEMEINDEVERWALTUNG JESTETTEN

Jestetten, den 28.09.2023 fi-al
Az.: 022.1

Niederschrift

ÜBER DIE VERPFLICHTUNG DES GEMEINDERATS

Dr. Peter Hafner

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde der bei der Wahl am 26 Mai 2019 gewählte

Dr. Peter Hafner

auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet.

Der Bürgermeister wies ihn zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrte ihn über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wurde ihm die Verpflichtungsformel vorgelesen. Nachdem er erklärt hatte, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholte er die ihm vorgesprochenen Worte:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern".

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:

(Dr. Peter Hafner)

Zur Beurkundung:

Dominic Böhler, Bürgermeister

Bürgermeister Böhler schlägt vor, dass Herr Dr. Hafner entsprechend der bisherigen Übung in die Aufgabenbereiche / Ämter von Gemeinderätin Herrmann nachrückt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Dr. Hafner anstelle von Frau Herrmann Mitglied im Finanzausschuss, stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss und stellvertretender Vertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	18
Befangen:	0
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	1

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
4.	Antrag auf Umnutzung der bestehenden Ökonomiegebäude zu Wohnraum, Frau Martina Sigg - Herrmann, Flst. Nr. 1975, Schwarzenloh 217, Gemarkung Jestetten; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 632.6; 022.3 Teilakte: 632.6:Außenbereich/J - Schwarzenloh 217-Flst.1975-Sigg Herrmann; 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft beabsichtigt einen Teil der bestehenden Ökonomie- und Stallgebäude zu Wohnraum umzunutzen, um so zwei weitere Wohneinheiten zu schaffen.
Das Baugrundstück liegt im Außenbereich.
In einem früheren Bauantrag wurde vom Gemeinderat der Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation gefordert. Diese wurde zwischenzeitlich umgesetzt.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler beschreibt kurz das Bauvorhaben und bestätigt, dass die Gebäude zwischenzeitlich an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind. Zusätzliche Flächen würden nicht versiegelt. Weder das Baurechtsamt noch das Landwirtschaftsamt hätten Bedenken geäußert.

Gemeinderat Altenburger erinnert daran, dass früher lediglich Altenteilhäuser im Außenbereich genehmigt worden seien und frägt nach, ob es dazu eine Gesetzesänderung gegeben habe. Das sei laut **Bürgermeister Böhler** nicht der Fall. Das Baurechtsamt habe hier dennoch keine Bedenken. **Gemeinderätin Hämmerle** findet die Idee eines Mehrgenerationengebäudes gut. **Gemeinderat Osswald** ergänzt, dass es grundsätzlich nicht sinnvoll sei, nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Höfe abzureißen. Eine Umnutzung wie hier sei landauf und landab üblich.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das baurechtliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage auf Umnutzung der bestehenden Ökonomiegebäude zu Wohnraum.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	18
Befangen:	0
Für den Beschluss:	18
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
5.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

5.1. Einstellung von Rita Kromer

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, Rita Kromer befristet für den Zeitraum vom 09.10.2023 bis 15.06.2024 in der Gemeindeverwaltung in Teilzeit einzustellen.

TOP	Text	Aktenzeichen
6.	Sonstige Bekanntgaben	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

6.1. Einstellung von Manuela Janssen
Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass Manuela Janssen zum 20.09.2023 für die Betreuung der Bücherei an der Schule an der Rheinschleife auf Ehrenamtsbasis gewonnen werden konnte.

TOP	Text	Aktenzeichen
7.	Verschiedenes	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

7.1. Vermüllung / Verwahrlosung von Grundstücken

Gemeinderat Dr. Schlude spricht die Vermüllung bei den Fahrradständern am Bahnhof an. Er klagt dabei über Scherben und defekte Fahrräder. **Bürgermeister Böhler** hat davon bisher noch nichts gehört. Er wird es überprüfen lassen. **Gemeinderat Dr. Schlude** stört sich außerdem an dem Zustand des Privatgrundstücks Ecke Hombergstraße/Schwarzwaldstraße. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass sich an dieser Situation aktuell etwas tut.

TOP	Text	Aktenzeichen
8.	Frageviertelstunde	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 28.09.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	18
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	Gemeinderat Reimund Hartmann

Sachverhalt:

8.1 Interesse an öffentlichen Sitzungen

stört sich daran, dass die öffentlichen Sitzungen für die Zuhörer uninteressant und wenig informativ sind. Er führt dies darauf zurück, dass Tagesordnungspunkte, wie z.B. der Bauantrag zum Umbau des Bahnhofes, ganz offensichtlich nichtöffentlich vorberaten worden sind. Auch bei den Kindergartengebühren sei es offenbar ähnlich gelaufen. Die nichtöffentlichen Sitzungen seien länger als die öffentlichen. **Bürgermeister Böhler** nimmt die Kritik entgegen. Er betont jedoch, dass die wesentlichen Punkte öffentlich diskutiert werden.

8.2. Wegkreuz an der Landstraße Richtung Dettighofen

spricht das „nackte“ Wegkreuz an. Man habe die alte Bepflanzung entfernt, ohne bisher für Ersatz zu sorgen. Sie bietet an, hier etwas anzupflanzen. **Gemeinderat Dr. Schlude** berichtet, dass eine Bepflanzung geplant ist, um die er sich gemeinsam mit Gemeinderat Ziegler kümmern wird.